

Gebete zum Empfang der Kommunion in geistiger Weise

Mein Jesus,
ich glaube, dass Du im Allerheiligsten Sakrament des Altares gegenwärtig bist.
Ich liebe Dich über alles, und meine Seele verlangt nach Dir.
Da ich Dich jetzt nicht in der Heiligen Eucharistie empfangen kann, bitte ich Dich innig,
komme geistiger Weise zu mir und nimm Wohnung in meinem Herzen.
Ich umfange Dich, vereinige mich ganz mit Dir und bete ich dich an, mein Heiland und
Erlöser.
Lass nicht zu, dass ich mich je von Dir trenne. Amen.

Jesus, ich glaube, dass du gegenwärtig bist im Allerheiligsten Altarsakrament. Ich liebe dich über alles. Ich sehne mich nach dir von ganzem Herzen. Da ich dich jetzt nicht in der sakramentalen Gestalt empfangen kann, bitte ich dich in geistiger Weise in mein Herz zu kommen. Ich bin sicher, dass du schon gekommen bist. Daher umarme ich dich und vereinige mich ganz mit dir. Halte mich fest und lass mich niemals von dir scheiden. Mein Jesus, ich liebe dich aus ganzem Herzen. Ich bereue es, dass ich sovielmals das Vergängliche deiner unendlichen Güte vorgezogen habe. Mit deiner Hilfe nehme ich mir fest vor, in Zukunft dich nie mehr zu beleidigen. Und jetzt weihe ich mich Armseliger ganz dir. Ich verzichte ohne Vorbehalt auf meinen eigenen Willen, mein Begehren, auf alles was ich habe. Ich übergebe mich ganz dir. Von heute an darfst du mit mir und mit allem was ich besitze machen was du willst. Ich suche ganz allein dich, ich verlange nach nichts anderem als nach deiner heiligen Liebe, nach der Beharrlichkeit bis ans Ende und nach der vollkommenen Erfüllung deines Willens. Amen (nach Pater Pio von Pietrelcina)

Du senkst voll Liebe Deinen Blick in meinen,
und neigst Dein Ohr zu meinen leisen Worten,
und füllst mit Frieden tief das Herz.
Doch Deine Liebe findet kein Genügen
in diesem Austausch, der noch Trennung lässt.
Dein Herz verlangt nach mehr.
Dein Leib durchdringt geheimnisvoll den meinen,
und Deine Seele eint sich mit der meinen:
Ich bin nicht mehr, was einst ich war.
Du kommst und gehst,
doch bleibt zurück die Saat,
die Du gesät zu künftiger Herrlichkeit,
verborgen in dem Leib von Staub. Amen. (nach Edith Stein)

*Herr, allmächtiger Vater,
ich danke Dir für alle Deine Wohltaten und ganz besonders dafür, dass Du mich mit dem kostbaren Leib und Blut Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, geistig speisen möchtest.
Ich bitte Dich, lass dieses Heilige Sakrament mir zur Quelle des Erbarmens und zum ewigen Heil gereichen.
Die Heilige Eucharistie sei für mich Rüstung des Glaubens und Schild des guten Willens;
sie möge mich von meinen Fehlern reinigen und alle Tugenden vermehren;
mich gegen alle meine sichtbaren und unsichtbaren Feinde schützen,
mich innig mit Dir verbinden und mir helfen, mein Ziel bei Dir zu erreichen.
Schenke mir armem Sünder, zu jenem unaussprechlichen Gastmahl zu gelangen,
wo Du mit Deinem Sohn und dem Heiligen Geist Deinen Heiligen das wahre Licht bist,
die ewige Freude, der vollendete Friede
und die vollkommene Seligkeit. Amen.*